

## **Verschenktes Potential: Nur ein Viertel der Unternehmen in Deutschland bietet One-Click-Bewerbungen an**

- **Gisma University of Applied Sciences untersucht Bewerbungsverfahren bei DAX-40ern und Unicorns**
- **Nur bei 18 von 68 Unternehmen wird One-Click-Bewerbung angeboten**
- **Prof. Dr. Sara Ramzani kommentiert: Fachkräfte von morgen brauchen Bewerbungsverfahren von morgen**

**Potsdam, 01. Oktober 2024** – Die Gisma University of Applied Sciences ([www.gisma.com](http://www.gisma.com)) untersuchte jüngst die Bewerbungsverfahren sowie die geforderten Bewerbungsunterlagen bei DAX-40-Unternehmen und den 28 deutschen Unicorns. Dabei fanden die Expert:innen heraus, dass von den 68 untersuchten Unternehmen lediglich 18 eine One-Click-Bewerbung anbieten. Prof. Dr. Sara Ramzani, Professorin für Forschung und Quantitative Methoden und Expertin für HR und Unternehmensführung an der Gisma University of Applied Sciences, befürchtet, dass Unternehmen dadurch große Potenziale verschenken und ihnen viele qualifizierte Fachkräfte entgehen.

### **Wer qualifiziert ist, will abgeholt werden**

*„In vielen Sektoren, beispielsweise der IT und der Gesundheitssektor, ächzen unter dem Fachkräftemangel. Gerade deswegen müsste Recruiter:innen und HR-Verantwortlichen besonders viel daran liegen, den Bewerbungsprozess so stark wie möglich zu entschlacken. In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel viele Branchen lähmt, ist es entscheidend, Hürden im Bewerbungsverfahren abzubauen. Ein aufwendiger und komplexer Bewerbungsprozess könnte qualifizierte Kandidat:innen abschrecken, insbesondere jene, die in Branchen wie der IT oder dem Gesundheitswesen heiß begehrt sind. Wer hochqualifiziert ist, hat oft die Wahl zwischen mehreren Angeboten. Dabei ist es für Unternehmen wichtig, dass ihr Angebot als das Attraktivste wahrgenommen wird. Dazu gehört unter anderem, dass die Bewerbung schnell und einfach geht.“*

### **Haben HR-Verantwortliche Angst vor Kontrollverlust?**

*„Die Digitalisierung der Personalbeschaffung bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Bewerbungsprozess zu modernisieren und effizienter zu gestalten. Ein entscheidender Faktor ist dabei nicht nur die Vereinfachung des Prozesses für die Bewerber:innen, sondern auch die Automatisierung interner Abläufe. Unternehmen, die Technologien wie Künstliche Intelligenz und automatisierte Bewerbungsfilter einsetzen, können nicht nur den Aufwand für die Kandidat:innen reduzieren, sondern auch die eigene Effizienz steigern und so schneller geeignete Talente identifizieren*

*Dennoch zeigt sich in der Praxis, dass viele Unternehmen nur zögerlich auf diese Technologien setzen. Neben Bedenken bezüglich der Datensicherheit spielt dabei oft auch die Angst vor Kontrollverlust eine Rolle. Viele HR-Verantwortliche haben Sorge, dass sie durch automatisierte Systeme die menschliche Komponente im Bewerbungsprozess verlieren könnten. Es geht nicht darum, den Menschen aus dem Prozess zu verdrängen, sondern darum, technische Hilfsmittel intelligent einzusetzen, um*

*administrative Aufgaben zu entlasten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: den persönlichen Kontakt mit den Bewerber:innen.“*

**Disclaimer:** *Eine One-Click-Bewerbung ermöglicht es Bewerber:innen, sich mit nur einem Klick auf eine Stelle zu bewerben, ohne ein umfangreiches Bewerbungsformular auszufüllen. Zum Beispiel kann ein Nutzer sein LinkedIn-Profil mit einem Jobportal verknüpfen und so alle relevanten Daten automatisch übertragen lassen, um sofort eine Bewerbung abzuschicken.*

#### **Über Gisma University of Applied Sciences**

Die Gisma University of Applied Sciences ist eine staatlich anerkannte private Hochschule. Auf ihrem Campus am Jungferensee in Potsdam und Berlin vereint sie Studierende und Lehrende aus über 80 Nationen der Welt.

In ihren 14 Programmen bildet sie Studierende zu nachgefragten Talenten für die globale Geschäftswelt aus, in Management, Leadership, Data Sciences, AI und Softwareengineering. Studierende lernen von forschungsstarken Dozenten sowie von Top-Führungskräften und Gründern. Die Hochschule kooperiert mit einem Netzwerk global agierender Unternehmen aus Wirtschaft und Bildung, wie Zalando, Ebay und Vattenfall und ist Mitglied von „SAP University Alliances“. Ihr Ziel ist, innovative Impulse auf Wirtschaft und Gesellschaft zu geben, indem sie ihre Studierenden auf die Managementpraxis in einer von ständigem Wandel und zunehmender Komplexität geprägten Welt vorbereitet.

Alle Studiengänge der Gisma sind staatlich anerkannt und werden von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) und dem Akkreditierungsrat begutachtet. [www.gisma.com](http://www.gisma.com). Zudem ist die Gisma Teil der GUS Germany GmbH (GGG), einem dynamischen Netzwerk von Bildungseinrichtungen mit mehr als 15.000 Studierenden an Standorten in Deutschland, Europa und darüber hinaus: <https://web.gusgermany.com/>

#### **Pressekontakte**

Ansel Glenewinkel-Meyer | [ansel.glenewinkel-meyer@tonka-pr.com](mailto:ansel.glenewinkel-meyer@tonka-pr.com) | +491726346128

Julia Burcevski | [julia.burcevski@tonka-pr.com](mailto:julia.burcevski@tonka-pr.com) | +4917658851839